

ANTRAG

der Fraktionen der SPD und CDU

Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag über konkrete Ergebnisse und eingeleitete Aktivitäten zur Fortführung der Initiative „Baukultur Mecklenburg-Vorpommern“ auf Grundlage des Landtagsbeschlusses (Drucksache 4/529) bis September 2013 zu berichten.

Dr. Norbert Nieszery und Fraktion

Vincent Kokert und Fraktion

Begründung:

Baukultur ist ein wichtiger Standort- und Wirtschaftsfaktor für Mecklenburg-Vorpommern. Die Gestaltung der gebauten Umwelt, die Bewahrung des kulturhistorischen Erbes und der Schutz unserer einmaligen Landschaft sind von immenser Bedeutung für die Einwohner und die zahlreichen Touristen, die Mecklenburg-Vorpommern jedes Jahr besuchen.

Seit dem Jahre 2001 haben sich zahlreiche Akteure verpflichtet, dieses Bauerbe zu erhalten, zu pflegen und sinnvoll zu nutzen. Architekten, Ingenieure und Vertreter aus Politik und Verwaltung haben sich in der Initiative „Baukultur Mecklenburg-Vorpommern“ zusammengeschlossen, um sich engagiert für hochwertige moderne Architektur und eine nachhaltige Regional- und Stadtentwicklung einzusetzen. Als erstes Bundesland wurde im Jahr 2003 im Landtag Mecklenburg-Vorpommern ein Beschluss zur Förderung der Baukultur gefasst. Ziel ist es, auf Grundlage eines breiten öffentlichen Dialogs eine schrittweise Verbesserung der Baukultur im Land zu erreichen. So würdigt seit 1998 die Landesregierung gemeinschaftlich mit der Architektenkammer und der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern herausragende Bauwerke im zweijährigen Rhythmus mit einem Landesbaupreis.

Das Landesparlament hat die Regierung beauftragt, regelmäßig über die Initiative „Baukultur Mecklenburg-Vorpommern“ zu unterrichten. Am 9. Juni 2010 wurde dem Landtag eine Zwischenbilanz vorgelegt. Um auch in Zukunft auf eine hohe Baukultur setzen zu können, bedarf es einer Verstetigung der Initiative „Baukultur Mecklenburg-Vorpommern“.